
Die perfekten Früchte ohne Rückstände nur mit
unseren fiMUM® Düngemitteln bis am Tag der Ernte
Verblase-
SCHNEIDER
technik
Schneider Verblasetechnik
Ihr Partner im Grünen Bereich
fiMUM®
fruchtkalk®
gehört in alle Kulturen

Nach KEF Befall mit Fruchtkalk gedüngter Weinberg als Nebenwirkung alle KEF Maden abgestorben kein Neubefall kein Essig 2014 es geht auch ohne Spritzflecken



nach 60% KEF Befall
3 mal mit Fruchtkalk in Panik überdosiert gedüngt. Alle verletzten Beeren eingetrocknet kein Essig keine KEF mehr 2014 saubere Mostqualität keine nennenswerte pH Erhöhung im Most



- Weingut Rheinterrassenhof vom 19. September 2014
- „Fruchtkalk auf Frühburgunder funktioniert sehr gut. Wir haben es geschafft mit nur 10-20% Ausfall wegen der KEF zu erreichen. Dicke Beerenschale ist das beste Mittel, um der KEF entgegenzuwirken. Wir scherzen in Fachkreisen schon vom Winzerkoks“ *www.Rheinterrassenhof.de*





stabile Beerenhaut
lockerbeerige Trauben
keinen Essigstich
keine Insektenprobleme
saubere aromareiche Weine
trotz Überdosierung
dank

Fruchtkalk

sagen
Spitzenweinproduzenten

Verblase SCHNEIDER technik

Fruchtkalk

Verblase SCHNEIDER technik

Text und Bild Auszug aus der Präsentation 2016

September 2015 Remstal

Der hygienesierende vorbeugende Einsatz von Löschkalk hat sich dort auch dieses Jahr wieder bewährt (Bild 2767).
In einer Stichprobe wurden Beeren entnommen und im Weinlabor analysiert.
In unbehandelten Zeilen war ein erhöhter Gehalt an flüchtiger Säure von 0,24g/L festzustellen, während in den bisher zwei mal mit Löschkalk behandelten Zeilen nichts feststellbar war.
Gleiches gilt für die Gluconsäure als Maß für den Fäulezustand : unbehandelt wurden 4,7g / L gemessen(Alarmwert), behandelt 0,0g/L.

Siegfried Hundinger
Weinbauberater

Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich Landwirtschaft



Bild 2767 **Siegfried Hundinger**

Auszug und Bilder aus Präsentation 2016 Weinbauberater
Siegfried Hundinger Weinbauberater Landratsamt Ludwigsburg

Vergleichsergebnisse nach 6x Löschkalk in Frühburgunder

- Unbehandelt: flüchtige Säure bis 1,17 g / L
  – - - nicht verkehrsfähig
- Behandelt: 0,12g / L fl. Säure – beste Qualität

- Auch Gluconsäure als Fäulnisanzeiger bei 0,1 g / L! Unbehandelt bis 1,6 g / L (2014); Spitzenwert 4,7g/L (2015)

Magnesium Stiellähme
Arbeitskalender Weinbau August 2015

Siegfried Hundinger
Weinbauberater

Landratsamt Ludwigsburg
Fachbereich Landwirtschaft

- **Die Kollegen der Weinbauberatung in Luxemburg, an der Mosel und in der Schweiz raten schon seit Jahren zur zweimaligen Magnesium-Blattdüngung in die Traubenzone. Nur das Magnesium, das zum Termin „Reifebeginn“ (Ende August / Anfang September) auf die Trauben gelangt, wirkt auch gegen die Stiellähme**. Es wurden schon viele Magnesiumverbindungen getestet, wobei Magnesiumsulfat (Bittersalz) vergleichsweise schlecht aufgenommen wird. Es muss daher mit bis zu 20 kg / ha, 400L Wasser und 1L / ha Aminosol o.ä. zur besseren Aufnahme ausgebracht werden. Eine Kombination aus 7,5 kg / ha Magnesiumchlorid und 7,5 kg/ ha Calciumchlorid wird dagegen besser aufgenommen. Ferner verhindert Calcium das Zerreißen und Eintrocknen der Leitbündel. Die Chloridform erniedrigt den Nitratspiegel in den Pflanzenzellen was zusätzlich den Erhalt der Traubengesundheit fördern könnte. Vorsicht beim Umgang mit Calciumchlorid! Bei Kontakt mit Wasser wird die Lösung sehr heiß! Da Magnesiumchlorid beim Lösen sehr kalt wird, mischt man am besten die beiden Salze und löst sie dann in Wasser auf. Ein Nachteil dieser Salze besteht in der hohen Brechkraft der Lösungstropfen im Sonnenlicht, wodurch Blattverbrennungen begünstigt werden. Eine Behandlung an wolkigen Tagen oder in den Morgen-oder Abendstunden ist deshalb von Vorteil. Weitere Präparate bestehen aus Magnesiumcarbonat (Magnisol, Magnesium 400) , die weniger zeichnen, sowie einem Magnesiumoxid (Falnet).
- **Den besten Effekt – und ohne Verbrennungsgefahr - erhält man von der Anwendung der Hydroxidform Mg(OH)2. Die billigste Form hiervon wäre der als EU-Düngemittel zugelassene Magnesiumlöschkalk (Fa. Schneider Verblasetechnik, www.kalkhandel.com**).
- Er muss sicherheitshalber vorher in Wasser mit einem Rührer aufgeschwemmt werden, um Klumpenbildung zu vermeiden, um dann in den bereits zu ¾ gefüllten Tank mit laufendem Rührwerk eingebracht zu werden. In den Weinberg muss mit eingeschaltetem Rührwerk gefahren werden, da die Suspension nicht stabil ist. Unter Zusatz von 20ml / 100l des nichtionischen proagro Netzmittels werden 6 -10 kg / ha des Magnesiumlöschkalkes in der Traubenzone ausgebracht. Um den
- **alkalischen Bereich von 12.6 pH zu erreichen, sollte noch 2 kg eines als Düngemittel zugelassenen normalen Löschkalks zugesetzt werden. In wieweit mehrmalige konsequente, wöchentliche Behandlungen mit Löschkalk Gerüche neutralisieren und somit die Anlockwirkung auf Bienen, Wespen oder Kirschessigfliege reduzieren können sowie den Essiggehalt der Trauben niedrig halten kann ist noch nicht ausreichend wissenschaftlich belegt. Aus mehrjähriger praktischer Erfahrung heraus kann dies der Verfasser jedoch bestätigen.** Löschkalk sollte auf keinen Fall gestäubt – sondern in Wasser gelöster Form ausgebracht werden. Ratsam ist der Zusatz eines nichtionischen Netzmittels. In den behandelten Flächen ist anschließend ein deutlich sichtbarer, weißer Spritzbelag erkennbar. Den Löschkalk stets luftdicht verschlossen halten, da dieser sonst durch Kohlendioxydaufnahme unwirksam wird.

- • Diplomarbeiten 2013 / 2014 ein Teilauszug
- Einfluss von Löschkalk auf die Gesundheit des Rebstocks und die sensorischen Parameter des Weines der Sorte Riesling
- Autor: Wilfried Bauer
- Fachrichtung: Wein- und Obstbau
- **Die Befürchtung, dass der Löschkalk eine entsäuernde Wirkung im Most hat, wurde nicht bestätigt.** Dies konnte chemisch nachgewiesen werden. Die Gärung erfolgte bei allen Varianten problemlos. Die sensorische Analyse ergab einen signifikanten Unterschied zwischen den Varianten. **Die Kalkvarianten und vor allem die Variante Kalk ab 3-5 Blattstadium bis 1 Tag vor der Ernte wurde deutlich 91 besser bewertet gegenüber den herkömmlichen Varianten.**
- **Die Siegervariante wurde als deutlich fruchtiger und sauberer bezeichnet.**
- Weitere Informationen
- **Schule: Kloster Neuenburg Österreich**
- Betreuer:
- Di Florian Faber, DI Christoph Detz. und DI Barbara Schildberger
- Abt. Agneshof, Abt. Kellerwirtschaft
- Business-Partner: Firma Schneider Verblasetechnik

fruchtkalk

Verblase– SCHNEIDER –technik

Verblase SCHNEIDER technik

Hier fehlt *fiMUM*® Fruchtkalk® und MgO-*fiMUM*® plus

Mäuse /Wespen



dünne Beerenhaut



Stiellähme



Auszug und Bilder aus Präsentation 2016 Weinbauberater
Siegfried Hundinger Weinbauberater Landratsamt Ludwigsburg






2006
3 mal mit Fruchtkalk gedüngt
alle verletzten Beeren eingetrocknet
alle Pilze im Blatt abgestorben
Verblase–
SCHNEIDER
technik



Bildunterschrift:
Aufnahme einer mit Löschkalk gespritzten Grauburgunderanlage, 5 Minuten nach einem Regenschauer. Die Blätter der Traubenzone waren wesentlich schneller trocken als die frei hängenden Triebe im Gipfelbereich.
Bild: Hundinger Sept. 2014

10 Fruchtkalkdüngungen über die Vegetationszeit mit (Cuprum und ManZincum *fiMUM*® auch als Netzmittel)

100 % Pflanzenschutzmittelfreie Ernte von aller höchster Qualität

Verblase-SCHNEIDER technik





Produktübersicht: Schneider Verblasetechnik e.K.

Verblase-SCHNEIDER-technik

fiMUM® fruchtkalk **Calciumdünger / als Feinst-Mehl (zur Flüssigdüngung)**

MgO *fiMUM*® **plus** **Magnesiumdünger / als Feinst-Mehl (zur Flüssigdüngung)**

biofiMUM® **S 22+26** **Sulfat-Schwefel-Calciumdünger / als Feinst-Mehl oder Granulat**

Kompo *biofiMUM*® ***80 plus*** **Kompostbeschleuniger /Rebentrester in 30 Tagen Rottegrad 5**

- **Cuprum** *fiMUM*® **Kupferdünger / Flüssigdünger**
- **ManZincum** *fiMUM*® **Mangan-Zink-Dünger / Flüssigdünger**
- **FerrumQuattro** *fiMUM*® **Eisendünger / Flüssigdünger**
- **PIMP Netzmittel für** *fiMUM*® **Produkte**
- **alle Produkte ohne Wartezeit**

Bezug über Schneider Verblasetechnik oder einer unserer Vertragspartner

www.Verblasetechnik.de